

Rilke, Rainer Maria: Das Kind (1900)

- 1 Unwillkürlich sehn sie seinem Spiel
- 2 lange zu; zuweilen tritt das runde
- 3 seiende Gesicht aus dem Profil,
- 4 klar und ganz wie eine volle Stunde,
- 5 welche anhebt und zu Ende schlägt.
- 6 Doch die Andern zählen nicht die Schläge,
- 7 trüb von Mühsal und vom Leben träge;
- 8 und sie merken gar nicht, wie es trägt –,
- 9 wie es alles trägt, auch dann, noch immer,
- 10 wenn es müde in dem kleinen Kleid
- 11 neben ihnen wie im Wartezimmer
- 12 sitzt und warten will auf seine Zeit.

(Textopus: Das Kind. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56085>)